

Inhaltsverzeichnis

Arnsburg 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Hessische Sagen** | [nächste Sage >>>](#)

Arnsburg

Wenn man die ehrwürdigen Trümmer der alten Klosterkirche zu Arnsburg genauer betrachtet, so wird man die Reste einer geheimen Tür finden, die einzige, die auf einen Teil des Kirchenbodens führte. Dahin hatte sich im Dreißigjährigen Krieg ein einziger Klosterbruder geflüchtet und lange versteckt gehalten. Nur dann und wann wagte er sich hervor, um von menschenfreundlichen Bewohnern der Gegend sich Lebensmittel zu holen. Es ging nämlich eine alte Sage um, dass das Kloster nicht untergehen werde, solange sich noch ein Klosterbruder dort aufhalte. Und so geschah es auch, denn als der Krieg vorüber war, stellte sich nach und nach der Abt mit den übrigen Brüdern wieder ein und das Kloster wurde, soweit es die Umstände erlaubten, wieder hergestellt.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw223&rev=1736620578>

Last update: **2025/01/30 10:59**

